



HAUS DER TECHNIK

Außeninstitut der RWTH Aachen
Kooperationspartner der Universitäten Duisburg-Essen
Münster - Bonn - Braunschweig



Deutscher Weiterbildungspreis: Noch vier Wochen bis zur Einreichungsfrist

Bis zum 15. Oktober 2009 können Konzepte und Projekte beim Haus der Technik zur Teilnahme eingesendet werden

Essen, 17. September 2009 – Vier Wochen verbleiben, um die Chance auf den Gewinn zu wahren: Stichtag für die letzten Bewerbungen beim Deutschen Weiterbildungspreis ist der 15. Oktober 2009. Daher ruft das renommierte Weiterbildungsinstitut Haus der Technik alle Personen, die in der Weiterbildung aktiv sind und über zukunftsfähige Konzepte in diesem immer wichtiger werdenden Bereich verfügen, zur Teilnahme auf. Der Deutsche Weiterbildungspreis unter der Schirmherrschaft von Bodo Hombach ist mit 10.000 Euro dotiert. Nach der Prämierung wird die Arbeit des Gewinners im Rahmen einer Dokumentation der breiten Öffentlichkeit vorgestellt.

Nun heißt es, die verbleibende Zeit zu nutzen: Im Fokus des Deutschen Weiterbildungspreises stehen neuartige Konzepte und Projekte, aber auch Untersuchungen und Analysen mit wissenschaftlichem Anspruch, rund um das Thema überbetriebliche Weiterbildung. Die eingereichten Projekte sollten nicht älter als zwei Jahre sein und entweder bereits umgesetzt worden oder in der Umsetzungsphase sein. Die Veröffentlichung eingereicherter wissenschaftlicher Arbeiten darf nicht länger als ein Jahr zurückliegen.

„Die finale Ausschreibungsphase hat jetzt begonnen und wir freuen uns bereits auf die Auswahl der vielfältigen und individuellen Konzepte. Bereits jetzt sind wir begeistert von der guten Resonanz und von der Qualität der ersten Einreichungen. Dies macht uns deutlich, in wie vielen verschiedenen Facetten sich die Herausforderung des lebenslangen Lernens für jeden Einzelnen zeigt. Daher ist es umso wichtiger, der bedeutenden Aufgabe individueller Weiterbildung ideenreich zu begegnen“, so Prof. Dr.-Ing. Ulrich Brill, Geschäftsführendes Vorstandsmitglied des Haus der Technik.

Die Bewertung der Einreichungen erfolgt durch eine hochkarätig besetzte Jury, die sich aus unabhängigen Experten zusammensetzt. Sie wird auf drei Jahre berufen und der Preisstifter gehört ihr nicht an. Auswahlkriterien sind wirtschaftliche Relevanz, Innovationsgrad, Validität, Wirkungspotenzial, Praktikabilität und branchenübergreifende Bedeutung. Die Übergabe der Auszeichnung an den Sieger findet in einem festlichen Rahmen statt.

Weitere Informationen sowie das Anmeldeformular zum Download stehen bereit unter:
<http://www.deutscher-weiterbildungspreis.de/>

Pressekontakt:

Trimedia Communications Deutschland GmbH
Jan Leder
T. +49 (0)211 – 96 485 41
F. +49 (0)211 – 96 485 45
E-Mail: jan.leder@trimedia.de

